

Im Frühjahr

Text & Melodie: ▶



Im Früh-jahr bin ich ir - gend-wann mal . Ich
Heut ist es so, als sei - en das nur ae, als
Und soll - te ir - gend - je - mand jetzt hi - ben und
So we - nig von der Welt kann un - - sen: Ein



hab ge - se - hen, wo ginnt und
hät - te ich all das sehn. Im
fra - gen, wa - rum i schau, dann
Ne - bel zieht her blind für



wo er a - be nicht ver - ges - sen, wie
Ne - bel nicht ein - mal die Bäu - me und
werd und den See be - schrei - ben, die
Dir ganz ein - fach se - hen las - sen, für



a - me um das U - fer sind. Und
Ber - gen kei - ne Kreuz - ze stehn. Doch
und das Kreuz und auch das Blau. Er
ge, die uns lieb und wich - tig sind. Doch



fern am Ho - ri - zont sah ich die Ber - ge ra - gen, er -
weil sich See und Bäu - me nicht in Luft auf - lö - sen, sind
wird nur mil - de lä - cheln, und ich werd in - zwi - schen für
hat noch je - der Ne - bel sich zum Schluss ge - lich - tet; auch



kann - te selbst ein Gip - fel - kreuz ge - nau, und
sie und Berg und Kreuz ge - wiss noch da. Sie
ihn wohl nicht so ganz bei Tros - te sein. Doch
die - ser löst sich ir - gend - wann dann auf. Mein